

Schneidermeister i. R. Franz Roupec ist von uns gegangen



In der Ausgabe vom 26. Jänner dieses Jahres berichtete die Weststeirische Volkszeitung vom Gratulationsreigen der Feuerwehr der Stadt Köflach mit ABI Gustav Scherz, den Vertreter des Köflacher Bürgermeisters Stadtrat Franz Buchegger und des Bezirkshauptmannes Dr. Heinz Schille anlässlich der Vollendung des 95. Lebensjahres des weit über den Stadtbereich Köflach hinaus bekannten Schneidermeisters in Ruhe Ehrenbrandmeister Franz Roupec in seinem damaligen Domizil in der

Pflegeanstalt des Bezirksaltenheimes in Voitsberg.

Am 8. März 1990 traf nun die traurige Kunde vom Ableben dieses allseits beliebten Menschen und Feuerwehrkameraden ein.

Roupec war zeit seines Lebens in seinem Beruf als Schneidermeister tätig und opferte seine karge Freizeit dem Wohle der Allgemeinheit, indem er sich im April 1926 zur Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Köflach gesellte und es hier über verschiedene Dienstgrade zum Brandmeister brachte. Bei seinem aktiven Ausscheiden aus dem Feuerwehrdienst wurde ihm der Dienstgrad eines Ehrenbrandmeisters verliehen. Für seine Tätigkeit im Rahmen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Köflach wurde Ehrenbrandmeister Franz Roupec mit der Medaille für 25-, 40-, 50- und 60jährige Feuerwehrzugehörigkeit ausgezeichnet.

Am Dienstag, dem 13. März 1990, begleitete eine große Trauergemeinde nach den Segensworten des Altdechants Konsistorialrat Kanonikus Franz Narnhofer den nunmehr Verstorbenen auf seinem letzten Weg. Eine Reihe von Persönlichkeiten nahm in bewegten Worten Abschied von EBM Schneidermeister in Ruhe Franz Roupec. So ABI Gustav Scherz für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Köflach, Obmann Karl Schein für den Ortsverband des Kameradschaftsbundes Köflach, Obmann Reinhold Theuretsbacher für den Männergesangsverein Köflach und für die Berufsvertretung Schneidermeister Bezirksinnungsmeister Anton Sabetz.

Im Trauerzug, der von der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Köflach unter dem Kommando von OBI Josef Bohmann angeführt wurde, war unter anderen auch Ehrenlandesfeuerwehrarzt OSanR Dr. Otto Koren, Bezirksmitglied EHBI Rudolf Reif, NAbg. a. D. Altbürgermeister Michael Pay sowie Vertreter des Trachtenvereines „Die Eich'nwaldler“ und des Kameradschaftsbundes zu sehen.

Nach nochmaliger Segnung am Grabe senkte sich der Sarg mit dem, was an EBM Schneidermeister in Ruhe Franz Roupec sterblich war, in die Tiefe der Heimaterde. Den trauernden Angehörigen wendet sich allgemein tiefempfundene Anteilnahme zu.

